

chend unserem Parteiprogramm den Sinn des Sozialismus, alles für das Wohl des Menschen zu tun, noch kräftiger zur Wirkung bringen.

Volle Zustimmung und Unterstützung findet bei den Bürgern die Friedenspolitik unserer Partei. Es ist zur gefestigten Erkenntnis geworden, daß vom Sozialismus alle Friedensinitiativen ausgehen. Die USA und die NATO kommen, nicht umhin, nun endlich auf unsere Abrüstungsvorschläge zu reagieren, wobei die Härte der Auseinandersetzung immer wieder in Gesprächen zu verdeutlichen ist, um im Abrüstungsprozeß weiter voranzukommen. Energisch werden alle den politischen Realitäten widersprechenden gegnerischen Versuche, sich in die inneren Angelegenheiten der DDR einzumischen, mit aller Konsequenz zurückgewiesen.

Hohe Würdigung und Anerkennung findet, daß wir den erfolgreichen Kurs der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik fortführen. So konnten im Bezirk in den ersten fünf Monaten des Jubiläumsjahres die Wohnbedingungen für weitere 11400 Bürger verbessert werden. Der Einzelhandelsumsatz stieg um 4,4 Prozent, bei Industriewaren noch schneller. Überall ist auch in unserem Bezirk ablesbar, daß wir mit zunehmender Wirtschaftskraft selbst die Voraussetzungen schaffen für den weiterwachsenden Lebensstandard. Die außerordentlich große Resonanz, die der IX. Pädagogische Kongreß in den Partei- und Arbeitskollektiven, in den Schulkollektiven findet, zeigt, daß seine klaren Aussagen zum Wesen und zur Entwicklung unserer Bildung und Erziehung, die perspektivische Orientierung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstanden und mit eigenen Schlußfolgerungen zur Umsetzung verbunden werden.

Bei der weiteren Vorbereitung des XII. Parteitages schaffen wir jetzt die erfolgreichen Bedingungen, um mit dem Umtausch der Parteidokumente einen weiteren Zuwachs an Kampfkraft in allen Grundorganisationen zu erreichen, das vertrauensvolle politische Wirken der Kommunisten zu fördern, um neue Initiativen auszulösen.

Großen Wert legen wir in unserer Führungsarbeit gemeinsam mit den Kreisleitungen darauf, in allen Grundorganisationen kämpferische und parteiliche Haltungen der Kommunisten zu den Beschlüssen der 7. Tagung des Zentralkomitees auszuprägen und die auf dem politischen Bewußtsein, den Interessen, Initiativen und der hohen Leistungsbereitschaft der Werktätigen beruhenden Potenzen unserer sozialistischen Demokratie für die Beschleunigung des intensiven ökonomischen Leistungswachstums zu mobilisieren.

Die Stellungnahme des Zentralkomitees zur Berichterstattung der Bezirksleitung Schwerin hat viele Parteiorganisationen darin bestärkt, die eigenen Ziele konsequent an den Maßstäben der strategischen Rede des